



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2016

Heilbad Heiligenstadt, den 02.08.2016

Nr. 24

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

- Antrag der Firma „Die Thüringer Fleisch- und Wurstspezialitäten Rainer Wagner GmbH“, Auf der Rinne 33, 37308 Heilbad Heiligenstadt auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) ... 171
- Bekanntmachung der Entscheidung über den Antrag der Firma Gut Agrar-Natura GmbH auf Erteilung der Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) ... 172
- Markterkundungsverfahren gemäß § 4 NGA-RR in dem Gebiet Landkreis Eichsfeld ... 174

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- Trinkwasserzweckverband Oberes Leinetal, Vorm Pfaffenstiege 8, 37327 Leinefelde-Worbis
40. Sitzung der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Oberes Leinetal“ am 08. August 2016 ... 178

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Antrag der Firma „Die Thüringer Fleisch- und Wurstspezialitäten Rainer Wagner GmbH“, Auf der Rinne 33, 37308 Heilbad Heiligenstadt auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

Die Firma „Die Thüringer Fleisch- und Wurstspezialitäten Rainer Wagner GmbH“, Auf der Rinne 33, 37308 Heilbad Heiligenstadt hat mit Datum vom 17.08.2015, überarbeitet eingegangen am 26.10.2015, beim Landratsamt Eichsfeld den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I, S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 76 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I, S. 1474) zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb der genehmigungsbedürftigen Anlage zum Räuchern von Fleischwaren i. V. m. einer Anlage zum Herstellen von Fleischkonserven auf dem Betriebsgelände, Gemarkung Heiligenstadt, Flur 37, Flurstücke 23/1, 24, 25, 26, 27 und 28, gestellt. Gegenstand des Antrags ist die Änderung der Aggregate und deren Aufstellung, der Austausch der TNV, die Änderung der Wärme-/ Kälteversorgung sowie die Erhöhung der Räucherkapazität von 12 t/d auf 16 t/d.

Es handelt sich dabei um ein Vorhaben, welches dem Geltungsbereich des § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I, S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I, S. 2490) i. V. m. Anlage 1 des UVPG, Ziffer 7.16.2 (Errichten und Betreiben einer Anlage zum Herstellen von Fleischkonserven mit einer Produktionskapazität von 1 t bis weniger als 75 t Konserven je Tag) unterliegt.

Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, soweit das Vorhaben nach einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles erheblich nachteilige Umweltauswirkungen haben kann.

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit Folgendes bekannt gegeben:

Im Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 c UVPG wird nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 des UVPG aufgeführten Kriterien festgestellt, dass mit dem o. g. Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2006 (GVBl. 2006, S. 513), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. März 2014 (GVBl. 2014, S. 92, 94), im Landratsamt Eichsfeld, Umweltamt, Leinegasse 11 in 37308 Heiligenstadt zugänglich.

Heilbad Heiligenstadt, den 26.07.2016

Der Landrat

Bekanntmachung der Entscheidung über den Antrag der Firma Gut Agrar-Natura GmbH auf Erteilung der Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) gemäß § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV)

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I, S. 1274), zuletzt geändert durch Art. 76 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I, S. 1474)

Antrag der Firma Gut Agrar-Natura GmbH, Burgweg 1 in 37318 Steinheuterode vom 30.06.2014, formal vollständig und überarbeitet eingegangen am 15.04.2015, auf Erteilung der Genehmigung nach § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb einer Anlage zum Halten und zur Aufzucht von Rindern auf dem Standort 37318 Steinheuterode, Gemarkung Steinheuterode, Flur 1, Flurstücke 4/4, 4/5, 26/21 und 28/2 sowie Flur 2, Flurstücke 9/4, 9/17 - 9/19, 9/21, 9/23, 9/25, 9/27, 9/29, 9/31, 9/37 - 9/46, 9/55 - 9/57, 71/2, 62/2, 55/2, 71/4, 45/16 und 45/18 mit Öffentlichkeitsbeteiligung
Auf den o. g. Antrag erging folgender

Bescheid:

Die Firma Gut Agrar-Natura GmbH erhält nach Maßgabe der im Weiteren festgelegten Nebenbestimmungen die Genehmigung gemäß § 16 BImSchG i. V. m. der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Mai 2013 (BGBl. I, S. 973), zuletzt geändert durch Art. 3 der Verordnung vom 28. April 2015 (BGBl. I, S. 670) sowie der Nummer 7.1.5 (V) des Anhangs 1 zu dieser Verordnung

zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb der geänderten Anlage zum Halten und zur Aufzucht von Rindern

auf dem Grundstück in 37318 Steinheuterode,

Gemarkung: Steinheuterode,
Flur: 1, Flurstücke: 4/4, 4/5, 26/21, 28/2 sowie
Flur: 2, Flurstücke: 9/4, 9/17 - 9/19, 9/21, 9/23, 9/25, 9/27, 9/29,
9/31, 9/37 - 9/46, 9/55 - 9/57, 71/2, 62/2, 55/2,
71/4, 45/16 und 45/18.

Die Genehmigung nach § 16 BImSchG erstreckt sich auf folgende beantragte Maßnahmen:

- Erweiterung der bestehenden Milchviehanlage um einen neuen Rinderstallkomplex, bestehend aus zwei Stallgebäuden mit einer Kapazität von 1.200 Rinderplätzen und einem Milch- und Melkhaus mit Melkkarussell, Vorwarte Hof und Technikräumen,
- Auslagerung/ Umstallung von 1.200 Rindern aus dem vorhandenen Kompaktstall in den neuen Stallkomplex,
- Ein-/ Aufstallung von 600 Jungrindern in den vorhandenen Kompaktstall,
- Erhöhung der Gesamttierplatzkapazität der Anlage auf insgesamt 2.667 Tiere sowie
- Errichtung eines weiteren Silosegmentes an der vorhandenen Horizontalsilolanlage.

Diese Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG insbesondere die Baugenehmigung für die o. g. Maßnahmen, die Genehmigung des Eingriffs in Natur und Landschaft gemäß § 15 Abs. 2 BNatSchG i. V. m. § 9 ThürNatG sowie die Erlaubnis zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nach § 54 ThürWG ein und tritt zu den vorliegenden Zulassungen hinzu. Sie umfasst jedoch nicht die wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser.

Nebenbestimmungen

Zur Sicherstellung der Genehmigungsvoraussetzungen sind der Genehmigung u. a. Auflagen zum Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, zu bau- und brandschutzrechtlichen, bodenschutz-, wasserschutz-, veterinär- und naturschutzrechtlichen sowie zu chemikalienrechtlichen, land- und forstwirtschaftlichen Belangen beigelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim **Landratsamt des Landkreises Eichsfeld, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt (Postanschrift: Postfach 11 62, 37301 Heilbad Heiligenstadt)** erhoben werden.

Bei schriftlichem Widerspruch ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der zuständigen Behörde eingegangen ist.

Hinweise gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG:

Die Genehmigung wurde am 26.07.2016 durch das Landratsamt des Landkreises Eichsfeld erteilt.

Die Genehmigung und deren Begründung liegen während der Dienstzeit, in der Zeit

vom 03.08.2016 bis einschließlich 16.08.2016

- a) im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14 in 37318 Uder sowie
- b) im Zimmer 326 des Umweltamtes im Landratsamt Eichsfeld, Leinegasse 11 in 37308 Heilbad Heiligenstadt

zur Einsicht aus und können von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Umweltamt unter obiger Adresse bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist schriftlich angefordert werden.

Der Genehmigungsbescheid wird außerdem auch auf der Homepage des Landratsamtes (www.kreis-eic.de) auf der Seite „Aktuelles“ unter dem Punkt „Ausschreibungen und Bekanntmachungen“ während der Auslegungszeit veröffentlicht.

Die Widerspruchsfrist beginnt am Tag nach der Auslegungsfrist, also am 17.08.2016.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Heilbad Heiligenstadt, den 26.07.2016

Der Landrat

Markterkundungsverfahren gemäß § 4 NGA-RR in dem Gebiet Landkreis Eichsfeld

I. Geplantes Erschließungsvorhaben

Der Landkreis Eichsfeld plant den flächendeckenden Ausbau eines Next Generation Access – Netzes (NGA) zu unterstützen, um die derzeitige Unterversorgung in dem Gebiet des Landkreises Eichsfeld zu beheben. Der Landkreis Eichsfeld möchte in einem ersten Schritt die sogenannten „weißen Flecken“ der NGA-Versorgung verifizieren, um anschließend in den Gebieten, in denen ein Marktversagen festgestellt wurde, die Versorgung mittels Fördermaßnahmen sicherzustellen.

II. Vorhandene Breitbandversorgung

Laut Breitbandatlas des Bundes (www.zukunft-breitband.de; Stand 28.07.2016) werden im Zielgebiet derzeit folgende Techniken vorgehalten:

| Schlüssel | Kommune | Verfügbare Technologien |
|-------------|---|------------------------------|
| 16 0 61 001 | Arenshausen | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 002 | Asbach-Sickenberg | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 003 | Berlingerode | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 004 | Bernterode (bei Heilbad Heiligenstadt) | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 007 | Birkenfelde | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 012 | Bodenrode-Westhausen | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 014 | Bornhagen | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 015 | Brehme | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 017 | Breitenworbis | DSL, CATV, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 018 | Büttstedt | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 019 | Buhla | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 021 | Burgwalde | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 022 | Deuna | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 023 | Dieterode | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 024 | Dietzenrode/Vatterode | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 025 | Dingelstädt, Stadt | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 026 | Ecklingerode | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 027 | Effelder | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 028 | Eichstruth | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 031 | Ferna | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 032 | Freienhagen | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 033 | Fretterode | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 034 | Geisleden | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 035 | Geismar | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 036 | Gerbershausen | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 037 | Gernrode | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 038 | Gerterode | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 039 | Glasehausen | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 041 | Großbartloff | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 043 | Hausen | DSL, CATV, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 044 | Haynrode | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 045 | Heilbad Heiligenstadt, Stadt | 2 DSL, CATV, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 046 | Helmsdorf | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 047 | Heuthen | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 048 | Hohengandern | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 049 | Hohes Kreuz | DSL, CATV, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 052 | Hundeshagen | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 054 | Kallmerode | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 055 | Kefferhausen | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 056 | Kella | DSL, CATV, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 057 | Kirchgandern | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 058 | Kirchworbis | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 059 | Kleinbartloff | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 061 | Kreuzebra | DSL, LTE, SAT |

| | | |
|-------------|--------------------------|----------------------------|
| 16 0 61 062 | Krombach | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 063 | Küllstedt | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 065 | Lenterode | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 066 | Lindewerra | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 067 | Lutter | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 068 | Mackenrode | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 069 | Marth | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 074 | Niederorschel | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 075 | Pfaffschwende | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 076 | Reinholterode | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 077 | Röhrig | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 078 | Rohrberg | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 082 | Rustenfelde | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 083 | Schachtebich | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 084 | Schönhagen | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 085 | Schwobfeld | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 086 | Sickerode | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 087 | Silberhausen | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 089 | Steinbach | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 091 | Steinheuterode | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 094 | Tastungen | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 096 | Thalwenden | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 097 | Uder | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 098 | Volkerode | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 101 | Wachstedt | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 102 | Wahlhausen | DSL, CATV, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 103 | Wehnde | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 105 | Wiesenfeld | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 107 | Wingerode | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 111 | Wüstheuterode | DSL, LTE, SAT |
| 16 0 61 113 | Schimberg | DSL, CATV, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 114 | Teistungen | DSL, CATV, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 115 | Leinefelde-Worbis, Stadt | DSL, CATV, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 116 | Am Ohmberg | DSL, HSDPA, LTE, SAT |
| 16 0 61 117 | Sonnenstein | DSL, HSDPA, LTE, SAT |

III. Inhalt der Markterkundung

Die Europäischen Leitlinien der Gemeinschaft für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau sowie die Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (Stand: Juni 2015) verlangen für die Förderung eines NGA-Ausbaus zunächst die Rückfrage bei bereits vorhandenen Anbietern nach deren Ausbauabsichten. Wir richten daher an Sie als tatsächlichen oder potentiellen Anbieter im Gebiet der oben bezeichneten Kommunen die nachstehend aufgeführten Fragen:

1. Vorhandene NGA-Netze

1. a)

Welche Up- und Downloadgeschwindigkeiten werden bereits heute von Ihrem Unternehmen in den Gebieten der vorbezeichneten Kommunen erreicht?

1. b)

Werden bereits heute von Ihrem Unternehmen in den Gebieten der vorbezeichneten Kommunen NGA-Netze betrieben, die jedem Teilnehmer eine Übertragungsrate von mindestens 50 Mbit/s Downstream zuverlässig ermöglichen oder haben Sie bereits in solche Netze in den vorgenannten Gebieten investiert?

1. c)

Wenn Sie Frage 1b) mit „Ja“ beantwortet haben:

In welchen Kommunen/Ortsteilen/Bereichen genau ist dies jeweils der Fall? Wir bitten um Darlegung einer adressgenauen Zuordnung.

2. Geplante NGA-Netze

2. a) Ausbauabsicht

aa)

Bestehen bereits heute seitens Ihres Unternehmens konkrete Ausbaupläne, die in den nächsten drei Jahren einen entsprechenden Ausbau in den Gebieten der vorbezeichneten Kommunen mit einem NGA-Netz vorsehen, dass jedem Teilnehmer eine Übertragungsrate von mindestens 50 Mbit/s Downstream zuverlässig ermöglicht?

(Sollte dies der Fall sein, in welchen Kommunen/Ortsteilen/Bereichen genau ist dies jeweils der Fall? Wir bitten um Darlegung einer adressgenauen Zuordnung).

bb)

Bestehen bereits heute seitens Ihres Unternehmens konkrete Modernisierungs- und Ausbaupläne, in den nächsten drei Jahren in ein bereits in den Gebieten bestehendes Infrastrukturnetz zu investieren, so dass jedem Teilnehmer eine Übertragungsrate von mindestens 50 Mbit/s Downstream zuverlässig ermöglicht wird?

(Sollte dies der Fall sein, in welchen Kommunen/Ortsteilen/Bereichen genau ist dies jeweils der Fall? Wir bitten um Darlegung einer adressgenauen Zuordnung).

cc)

Wird durch Ihr Unternehmen der Aufbau eines NGA-Netzes, das jedem Teilnehmer mindestens 50 Mbit/s Downstream zuverlässig bietet, durch die Nutzung bestehender alternativer Infrastrukturen oder die Inanspruchnahme vorabregulierter Vorleistungen oder eines bezuschussten Darlehens in den nächsten drei Jahren erfolgen?

(Sollte dies der Fall sein, in welchen Kommunen/Ortsteilen/Bereichen genau ist dies jeweils der Fall? Wir bitten um Darlegung einer adressgenauen Zuordnung).

2. b) Meilensteinplanung

Um Ihre Ausbaupläne im Rahmen der Breitbandstrategie des Landkreis Eichsfeld berücksichtigen zu können, benötigen wir weitergehende Informationen bzw. eine rechtsverbindliche Bestätigung des Ausbaustatus bzw. der Projektmeilensteine Ihrer Ausbauplanung.

Wir nehmen Bezug auf die Vorgaben der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung) sowie den Ausführungen in den „Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit schnellem Breitbandausbau“ (Mitteilung der Kommission, 2013/C 25/01).

Nach § 4 Abs. 10 der NGA-Rahmenregelung kann die Bewilligungsbehörde vom Betreiber verlangen, die mit dem Breitbandausbau verbundenen Verpflichtungen vertraglich niederzulegen. Diese vertragliche Vereinbarung kann verschiedene „Meilensteine“ vorsehen, die innerhalb des Dreijahreszeitraums erreicht werden müssen. In der Fußnote 13 hierzu wird ausgeführt:

„Ein Betreiber muss in diesem Zusammenhang nachweisen, dass er innerhalb des Dreijahreszeitraums einen wesentlichen Teil des betreffenden Gebiets erschließen und einem wesentlichen Teil der Bevölkerung den Anschluss an das NGA-Netz ermöglichen wird. Die ausbauwillige öffentliche Hand kann von jedem Betreiber, der Interesse am Bau einer eigenen Infrastruktur im Zielgebiet bekundet, verlangen, ihr innerhalb von zwei Monaten einen glaubhaften Geschäftsplan, weitere Unterlagen, wie Bankdarlehensverträge, und einen ausführlichen Zeitplan für den Netzausbau vorzulegen. Zusätzlich müssen die Investitionen innerhalb von zwölf Monaten anlaufen und die meisten für die Projektumsetzung erforderlichen Wegerechte erteilt worden sein. Weitere Projektmeilensteine können jeweils für Zeiträume von sechs Monaten vereinbart werden.“

Soweit Sie die Ausbauabsicht eines NGA-Netzes in den Gebieten der vorbezeichneten Kommunen bekunden möchten, haben wir Sie aufzufordern, rechtsverbindlich zu erklären:

In welchem der genannten Kommunenteile (straßenzuggenau) bestehen seitens Ihres Unternehmens konkrete Ausbaupläne, die in den nächsten drei Jahren einen entsprechenden Ausbau mit einem NGA-Netz vorsehen, das eine Übertragungsrage von mindestens 50 Mbit/s Downstream und/oder Upstream ermöglicht?

Soweit entsprechende Ausbaupläne bestehen, bitten wir um Übersendung eines rechtsverbindlichen, glaubhaften Geschäftsplans sowie eines ausführlichen Zeitplans für den Netzausbau, der beinhaltet, dass die Investitionen innerhalb von zwölf Monaten anlaufen und die meisten für die Projektumsetzung erforderlichen Wegerechte erteilt worden sind. Weitere Projektmeilensteine sind jeweils für Zeiträume von sechs Monaten darzulegen und würden mit Ihnen entsprechend vereinbart.

Die vorgenannten Dokumente/Erklärungen würden Gegenstand einer vertraglichen Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Landkreis Eichsfeld werden. Ein Interessenbekundungsverfahren wird frühestens nach 4 Wochen durchgeführt.

Fristbeginn der Markterkundung: 03.08.2016
Fristende der Markterkundung: 29.09.2016

Der Landrat

Trinkwasserzweckverband Oberes Leinetal, Vorm Pfaffenstiege 8, 37327 Leinefelde-Worbis

40. Sitzung der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Oberes Leinetal“ am 08. August 2016

Die 40. Sitzung der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes Oberes Leinetal findet am

Montag, dem 08. August 2016 um 17:00 Uhr

im Beratungsraum des Trinkwasserzweckverbandes Oberes Leinetal, Vorm Pfaffenstiege 8 in Leinefelde statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 18.05.2016
4. Bericht der Werkleitung
5. Wahl des Verbandsvorsitzenden
6. Wahl Werkausschussmitglied
7. Beratung und Beschlussfassung – Vergabe der Bauleistungen
Reko ON Leinefelde – Sanierung HB Entnahmeleitung DN 300 Az
Beurenweg, Franzstraße, Südstraße
4. BA Bahnkreuzung Halle – Eichenberg
Beschlussvorlage 04 / 2016
8. Anfragen und Sonstiges
9. Schließung der Sitzung

Im Auftrag

gez. Gilbert Otto
Werkleiter